

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins |
| Herausgeber: | Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke |
| Band: | 52 (1961) |
| Heft: | 4 |
| Rubrik: | Mitteilungen SEV |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miscellanea

Persönliches und Firmen

(Mitteilungen aus dem Leserkreis sind stets erwünscht)

Bronzewarenfabrik AG, Turgi. Der Verwaltungsrat hat folgende Beförderungen vorgenommen: Zu Prokuristen wurden ernannt: Hans Bräm, Werner Geissberger und Arthur Luthiger. Zu Handlungsbevollmächtigten: *Ernst Wittwer*, Mitglied des SEV seit 1952 und Josef Zimmermann.

Landert Motoren AG, Bülach. Zu Handlungsbevollmächtigten sind ernannt worden: Heinz Gerlach, Alban Knecht, Jean Landert und Rudolf Schlüssel.

Cellulosefabrik Attisholz AG (SO). An Stelle des in den Ruhestand getretenen D. Bernasconi steht Urs Sieber nunmehr dem Unternehmen als Delegierter des Verwaltungsrates vor. Ferner wurden befördert: Jean Liechti-Sieber zum kaufmännischen Direktor, Max Ziegler, dipl. Ingenieur ETH, zum technischen Direktor, Adolf Burki zum kaufmännischen Vizedirektor, Dr. sc. techn. Max Rutishauser, zum technischen Vizedirektor, Hugo Binz, Max Dubach, dipl. Chemiker, und Dr. sc. techn.

Siegfried Studer, zu Prokuristen, Walter Huber und Walter Jung zu Handlungsbevollmächtigten.

Kleine Mitteilungen

Griechenland — Ehrengast des 42. Comptoir Suisse

Vom 9. bis 24. September dieses Jahres wird das 42. Comptoir Suisse das Privileg haben, Griechenland als Ehrengast der Veranstaltung begrüssen zu dürfen. Initiant dieser offiziellen Beteiligung ist die Königliche Botschaft Griechenlands in Bern. Unter ihrem Patronat wird sie auch durchgeführt.

Die Nationale Messe von Lausanne beglückwünscht sich, dass es möglich wurde, diesem in voller Entwicklung befindlichen Land die Möglichkeit zu geben, seine Leistungen einem grossen Publikum zu zeigen. Am Montag, den 11. September 1961, wird sie einen «Tag Griechenlands» veranstalten, an welchem neben den offiziellen Delegationen des Ehrengastes auch unsere eidgenössischen, kantonalen und Gemeindebehörden vertreten sein werden. Die Beteiligung Griechenlands am Comptoir Suisse wird nicht verfehlt, stimulierend auf den wirtschaftlichen Austausch der Schweiz mit diesem Lande zu wirken, das in der Schweiz nur Freunde zählt.

Literatur — Bibliographie

621.3

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Elektrotechnik. Von *Heinz Schönfeld*. 3. Aufl. besorgt durch *Johannes Fischer*. Berlin u. a., Springer, 1960; 8°, XII, 319 S., 298 Fig., Tab. — Preis: geb. DM 27.—.

Die dritte Auflage des vorliegenden Werkes erfährt keine wesentlichen Änderungen gegenüber den vorherigen. Es zeigt in besonders anschaulicher Form die grundlegenden physikalischen Gesetze der allgemeinen Elektrotechnik, wobei die elektrischen Erscheinungen in Leitern und Nichtleitern, die elektromagnetischen Erscheinungen und die besonderen Erscheinungen der Wechselströme behandelt werden. Das letzte dieser Kapitel vermittelt zwar nur einen kurz gefassten Überblick über die wichtigsten Begriffe und Erscheinungen bei periodischen Vorgängen, zum Zwecke, den Leser für eine genauere Behandlung der Wechselströme vorzubereiten. Der am Schluss des Buches beigefügte Abschnitt über die Einheiten erscheint in neuer Fassung und entspricht mit einigen Ausnahmen den internationalen Vereinbarungen.

Die übersichtliche, klare Gliederung des Stoffes, die zahlreichen, den Text erläuternden Figuren und die prägnante Formulierung der wichtigsten Ergebnisse gestalten dieses Buch zu einem wertvollen Lehrmittel für Studierende der Elektrotechnik. Ausgewählte grundlegende technische Anwendungen aus verschiedenen Teilgebieten der Starkstrom- und Schwachstromtechnik fördern das Interesse des Lesers. Besondere Beachtung finden auch die bekannten rechnerischen Methoden zur Lösung elektrotechnischer Probleme, wie z. B. die Ersatzschaltungen, die Zweipoltheorie, das Rechnen mit Grössengleichungen usw. Jedem Kapitel sind ausserdem einige Aufgaben (Zahlenbeispiele) beigefügt, deren Lösungen am Schluss des Buches angegeben werden. *O. Celio*

621.396.67

Antennenbuch. Von *Karl Rothammel*. DM 2 ABK. Stuttgart, Franckh, 1960; 8°, 261 S., 260 Fig., 33 Tab. — Preis: geb. DM 9.80.

Dieses vorliegende Buch ist in erster Linie an Kurzwellenamateure gerichtet. Für den Fachmann enthält es wertvolle Angaben und ist für den Wissbegierigen auf jeden Fall interessant. Es hat drei gute Eigenschaften: Erstens ist es eine wirklich gute

Nr. 11 673

theoretische und praktische Hilfe für den Amateur, welcher sein Hobby ernst nimmt und mit dem notwendigen Werkzeug ausgerüstet ist seine Kenntnisse erfolgreich zu realisieren; zweitens vermittelt es dem HF-Ingenieur oder HF-Techniker die notwendigen allgemeinen Kenntnisse über die vielfachen Möglichkeiten im Antennenbau, namentlich in der Projektierung und in der Bewertung ausgeführter Anlagen; drittens muss es jeden Bastler überzeugen, dass die Zeiten vorbei sind, da man mit Draht und Zange seine Antenne aufhing. Im weiteren würde es nicht schaden, wenn in einer solchen Schrift auch einmal auf die Folgen und Gefahren aufmerksam gemacht würde, welche elektrisch oder mechanisch unrichtig dimensionierte Antennen verursachen können. Erwähnt werden darf die saubere Darstellung und der angenehm zu lesende Druck.

W. Wicker

621.316.13.027.838

Nr. 20 275

Energieübertragung mit Höchstspannungen. Nach Veröff. in den AEG-Mitt. 48(1958)8/9. Berlin, Allg. Elektricitäts-Ges., 1958; 4°, 116 S., 185 Fig., 13 Tab. — Preis: geb. DM 20.—.

Anlässlich der Inbetriebsetzung der ersten deutschen 380-kV-Übertragungsleitung widmete die AEG im Jahre 1958 eine Reihe von Aufsätzen in ihren Mitteilungen Nr. 8/9 den Problemen der Energieübertragung mit Höchstspannungen. Diese Aufsätze sind anschliessend im vorliegenden Buch zusammengestellt worden. Es vermittelt einen Überblick über den Beitrag der AEG an die Entwicklung der Höchstspannungs-Übertragung in Deutschland, die zum 380-kV-Übertragungssystem führte. Wohl blieb diese Entwicklung wegen des Krieges während mehreren Jahren still stehen, doch hatte die deutsche Industrie dafür den Vorteil, den Schritt vom 220-kV- zum 380-kV-System nicht in einem Male machen zu müssen, sondern an einem Versuchsnetz der Zwischenspannung von 300 kV wertvolle Erfahrungen sammeln zu können.

Dem umfassenden Fabrikationsprogramm der AEG entsprechend kommen alle wichtigen, die 380-kV-Übertragung betreffenden Probleme zur Sprache. Verschiedene Aufsätze behandeln allgemeine Fragen der Übertragung wie Stabilität, Koronaerscheinungen, Sternpunktbehandlung, oder Seriekondensatoren. In den übrigen Kapiteln werden die zur Übertragung notwendigen Apparate und deren Entwicklung eingehend beschrieben: Hochspannungsschalter, Trenner, Transformatoren, Messwandler, Phasenschieber und Überspannungsableiter.

Die meisten Aufsätze behandeln nicht nur die letzten Erkenntnisse und Errungenschaften auf ihrem Gebiet, sondern sind so allgemein gehalten, dass sie nicht nur den Fachmann mit den entsprechenden speziellen Vorkenntnissen interessieren. Trotzdem bleibt der besondere Reiz einer solchen Sammlung von Aufsätzen gegenüber einem Lehrbuch erhalten, da jedes Gebiet vom Spezialisten behandelt wird und dementsprechend anspruchsvoll ist.

H. P. Eggenberger

Neuer Katalog von Willy Heinzelmann, Technisches Bureau, Basel. W. Heinzelmann hat kürzlich einen neuen Katalog herausgegeben. In diesem sind alle Bauteile der Elektronik aufgenommen, die die Firma ab Lager liefern kann. Der Zweck des Lagers ist, beim Bau von Prototypen oder bei Reparaturen von elektronischen Geräten die kurzfristig benötigten Bauteile zur Verfügung zu halten. Der schön aufgemachte Katalog enthält Draht- und Kohlenwiderstände, Potentiometer, Kleinkondensatoren sowie Keramik-Bauteile für elektronische Geräte.

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Fachkollegium 41 des CES

Schutzrelais

Das FK 41 hielt am 26. Januar 1961 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Ch. Jean-Richard, in Zürich die 8. Sitzung ab. Zur Diskussion standen zwei Dokumente als Stellungnahmen des schweizerischen Delegierten zur Gruppe 16 des Wörterbuches der CEI und zu einem Fragebogen des Comité d'Etudes 4 der CIGRE betreffend den Schutz von Wandlern. Danach kam ein Fragebogen des Comité d'Etudes 4 der CIGRE betreffend transistorisierte Relais zur Behandlung. Zuletzt wurde versucht, eine Delegation für die kommende Tagung der Studiengruppe des erwähnten Comité d'Etudes der CIGRE zusammenzustellen. Leider musste man feststellen, dass definitive Anmeldungen erst im Laufe des Monats Februar möglich sein werden. Der Sekretär der Studiengruppe soll in diesem Sinne informiert werden.

E. Schiessl

Neue Publikationen des SEV

4001.1960 d Erdung elektrischer Anlagen ans Wasserleitungsnetz

[Übereinkunft zwischen dem Schweizerischen Verein von Gas- und Wasserfachmännern (SVGW) und dem SEV.]

Preis: Fr. 3.— (1.80)

4001.1960 f Mise à la terre d'installations électriques par l'intermédiaire de conduites de distribution d'eau

[Convention entre la Société de l'Industrie du Gaz et des Eaux (SSIGE) et l'ASE.]

Preis: Fr. 3.— (1.80)

Diese Publikationen können zu den angegebenen Preisen bei der Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bezogen werden. Die italienische Ausgabe folgt später.

Neue Publikationen der Commission internationale de réglementation en vue de l'approbation de l'Equipement Electrique (CEE)

17 Specifications pour les Prises de Courant pour usages industriels. Edition octobre 1958.

Specification for Plugs, Socket-Outlets and Couplers for industrial purposes. Edition October 1958.

Preis: Fr. 14.— (12.—)

18 Specifications pour les Disjoncteurs de terre à relais de tension pour usages domestiques et analogues. Edition avril 1959.

Specification for Voltage-Operated Earth-Leakage Circuit-Breakers for domestic and similar purposes. Edition April 1959.

Preis: Fr. 10.50 (9.10)

Diese Publikationen können zu den angegebenen Preisen bei der Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bezogen werden. Für Mitglieder des SEV gelten die eingeklammerten Preise.

Neue Mitglieder des SEV

Durch Beschluss des Vorstandes sind neu in den SEV aufgenommen worden:

1. als Einzelmitglieder des SEV

a) Jungmitglieder

Heiniger Robert, méc.-électricien, Le Corbusier 14, Le Locle (NE). Jäggi Jean-Claude, dipl. Fernmeldetechniker, Industriestrasse 14, Solothurn.

Meyer Albert, ingénieur, Avenue du Général Guisan, Sierre (VS). Möhrli Hansruedi, dipl. Elektrotechniker, Schönauweg 3, Langenthal (BE).

Nigg Jürg, Maschinenzeichner, Röslistrasse 43, Zürich 6. Preissler Karl, Elektroingenieur, c/o Kraus & Naimer GmbH, Schumanngasse 33–37, Wien (Österreich).

Sharieff M. Moinullah, dipl. Ingenieur, bei Veith, Am Frauenberg 48, Bad Hersfeld (Deutschland).

Weber Carlo, dipl. Elektroingenieur ETH, Reckenbühlstrasse 21, Luzern.

b) ordentliche Einzelmitglieder

Ammann Curt, Direktor, Via Pedemonte 16, Viganello (TI).

Burkhard Max, Betriebsleiter, Vorhaldenstrasse 6, Zürich 10/49.

Farkas Imre Jozsef, Elektrotechniker, Wehntalerstrasse 443, Zürich 11/46.

Fidel Hanspeter, dipl. Elektroingenieur, Oberingenieur, Eickelerstrasse 13, Herne/Westfalen (Deutschland).

Gallo Mario, Elektroingenieur, beratender Ingenieur, Krönleinstrasse 1, Zürich 7/44.

Grisé Georges, sous-chef de la Station Radio-Suisse S. A. Prangins, Nyon (VD).

Haab Karl, Elektrotechniker, Prokurist, Listrighöhe, Emmenbrücke (LU).

Illi Paul, Vizedirektor, Kempfhofweg 11, Zürich 10/49.

Jaccoud Roland, directeur, 33 chemin de Somais, Pully (VD).

Käser Albert, Oberingenieur, Bellevueweg 28, Zug.

Kunz Hansrudolf, dipl. Elektroingenieur ETH, Bachtalsteig 5, Ennetbaden (AG).

Müller Arnold, Dr. phil., Physiker, Grise-Pierre 3, Neuchâtel.

Nelken Moshe, Elektroingenieur, 6 Kalanyoth Street, Haifa (Israel).

Roch Alfred, ingénieur électricien phys., 34, Chemin de Pierrefleur, Lausanne.

Scherrer Igor, ingénieur électricien EPUL, Vauseyon 15, Neuchâtel.

Schneider Bruno, Dr. sc. techn., dipl. Elektroingenieur ETH, Imfeldstrasse 35, Zürich 10/37.

Schüepp Eduard, dipl. Elektroingenieur ETH, Susenbergstrasse 208, Zürich 6/44.

Stäger Christian, dipl. Elektrotechniker, Narzissenweg 60, Köniz (BE).

Valterio Arthur, technicien électricien, c/o Grichting & Valterio, Sion (VS).

Winkler Adolf, Direktor, Via Maraini 7, Lugano (TI).

2. als Kollektivmitglieder des SEV

Buréco, Bureau d'étude et de contrôle, Avenue de la Gare 24, Martigny-Ville (VS).

Elektrizitätswerk Quarten, Quarten (SG).

Elnovo-Apparate, Ernst Brunner, Herzogenbuchsee (BE).

Isofil & Kunststoff AG, Postfach 317, Baden (AG).

Emil Keller, Platten- und Kunststoffwerk, Bischofszell (TG).

H. P. Koch AG, Haushalt- und Elektroapparate, Dufourstrasse 131, Zürich 8.

Polizeikommissariat der Stadt Zürich, Kommissariat für die technischen Dienste, Amtshaus I, Zürich 1.

Reishauer-Werkzeuge AG, Limmatstrasse 87, Zürich 5.

Rud. Volland, Ingenieur-Büro für Elektrotechnik, Glattalstrasse 33, Zürich 11/52.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Radiostörschutzzeichen; 5. Prüfberichte.

5. Prüfberichte

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5312.

Gegenstand: **Synchronmotor**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38679 vom 10. November 1960.

Auftraggeber: Fr. Sauter AG, Basel.

Aufschriften:

SAUTER
220 V 50 Hz 2 W MOS 1 A

Beschreibung:

Selbstanlaufender Synchronmotor für Einbau in Schaltapparate, gemäss Abbildung. Blechgehäuse von 50 mm Durchmesser und 16 mm Höhe. Spulenkern aus Isolierpreßstoff. Zwei Lötfäden für die Zuleitungen.

Der Synchronmotor hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.



P. Nr. 5313.

Gegenstand: **Vorschaltgerät**



SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38302/II vom 8. November 1960.

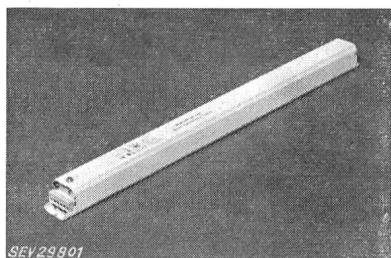
Auftraggeber: H. Leuenberger, Fabrik elektr. Apparate, Oberglatt (ZH).

Aufschriften:

SEV
Starterlos Typ Fzko
220 Volt 50 Hz 0,685 Amp. 65 Watt
Armatur erden oder nulnen
Abstand Lampe — Blecharmatur max. 8 mm
H. Leuenberger Oberglatt /Zch.
Pat. 318320

Beschreibung:

Starterloses, kapazitives Vorschaltgerät für Warmkathoden-Fluoreszenzlampen 65 W, gemäss Abbildung. Drosselspule mit Zusatzwicklung und kombinierter Serie- und Störschutzkondensator.



Heiztransformator. Wicklungen aus lackisoliertem Draht. Gehäuse aus Eisenblech. Klemmen an einer Stirnseite. Erdungsschraube vorhanden. Gerät für Einbau in Leuchten.

Das Vorschaltgerät entspricht den «Vorschriften für Vorschaltgeräte und zugehörige Bestandteile zu Entladungslampen» (Publ. Nr. 1014). Verwendung: in feuchten Räumen.

Apparate in dieser Ausführung tragen das Qualitätszeichen des SEV; sie werden periodisch nachgeprüft.

P. Nr. 5314.

Gegenstand: **Vorschaltgerät**



SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38302/I vom 8. November 1960.

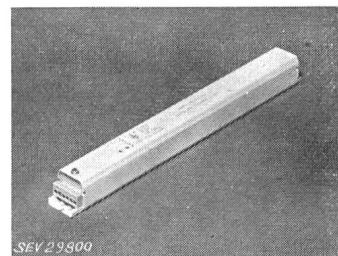
Auftraggeber: H. Leuenberger, Fabrik elektr. Apparate, Oberglatt (ZH).

Aufschriften:

SEV
Starterlos Typ Fzko
220 Volt 50 Hz 0,685 Amp. 65 Watt
Armatur erden oder nulnen
Abstand Lampe — Blecharmatur max. 8 mm
H. Leuenberger Oberglatt /Zch.
Pat. 318320

Beschreibung:

Starterloses, induktives Vorschaltgerät für Warmkathoden-Fluoreszenzlampen 65 W, gemäss Abbildung. Symmetrisch geschaltete Drosselspule und Heiztransformator. Wicklungen aus lackiertem Draht.



isoliertem Draht. Störschutzkondensator parallel zur Lampe. Gehäuse aus Eisenblech, Klemmen an einer Stirnseite. Erdungsschraube vorhanden. Gerät für Einbau in Leuchten. Das Vorschaltgerät entspricht den «Vorschriften für Vorschaltgeräte und zugehörige Bestandteile zu Entladungslampen» (Publ. Nr. 1014). Verwendung: in feuchten Räumen.

Apparate in dieser Ausführung tragen das Qualitätszeichen des SEV; sie werden periodisch nachgeprüft.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5315.

Gegenstand: **Duo-Wendesteuerungen**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38618 vom 8. November 1960.

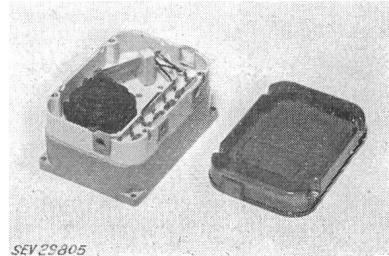
Auftraggeber: Albert Schelling, Seefeldstrasse 96, Zürich.

Bezeichnung:

Duo-Wendesteuerungen Typ DWEK
für 110, 220 oder 380 V~ 50 Hz.
Schaltleistung 10 A 380 V~

Aufschriften:

HOLZER 10 A
380 V~



Beschreibung:

Duo-Wendesteuerungen gemäss Abbildung, zum Einbau in Trommelwaschmaschinen, für die Reversierung von Einphasen- und

Drehstrommotoren. Ausführungen für verschiedene Wendzyklen. Die Kontaktvorrichtung (Silber-Tastkontakte) wird über ein Zahnradgetriebe und über Steuerscheiben durch einen Synchronmotor betätigt. Kontaktträger, Steuerscheiben und Gehäuse aus Isolierstoff.

Die Duo-Wendesteuerungen haben die Prüfung in Anlehnung an die Sicherheitsvorschriften für Haushaltsschalter und die Vorschriften für Schaltschütze bestanden (Publ. Nr. 1005 und 129).

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5316.

Gegenstand: Zimmer-Springbrunnen

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38761 vom 1. Dezember 1960.

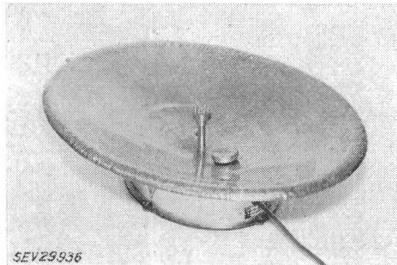
Auftraggeber: Havelco S. A., Crissier s/Lausanne.

Aufschriften:

WASSER PERLE
220 V 15 W 0,7 A 50 Hz
Typ WP Nr. 1273

Beschreibung:

Zimmer-Springbrunnen gemäss Abbildung. Pumpe, angetrieben durch Spaltpolmotor, unten im Sockel eingebaut. Gehäuse und Schale aus Kupferblech. Zuleitung Doppelschlauchschlange mit Stecker 2 P + E, fest angeschlossen.



Der Zimmer-Springbrunnen hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5317.

Zwei Ventilatoren

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38834 vom 28. November 1960.

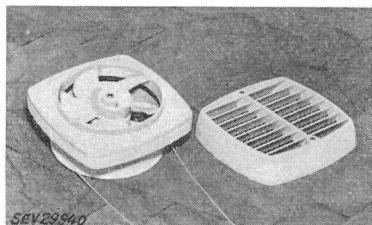
Auftraggeber: A. Widmer AG, Sihlfeldstrasse 10, Zürich.

Aufschriften:

X P E L A I R
A. Widmer AG.
Sihlfeldstr. 10, Zürich 3/36
Netz 220 V 1 Ph 50 Hz 30 W
Prüf-Nr. 1: Kat. Nr. V 354 Apparat Nr. 394617
Prüf-Nr. 2: Kat. Nr. V 356 Apparat Nr. 395284

Beschreibung:

Einbauventilatoren gemäss Abbildung, angetrieben durch geschlossenen Spaltpolmotor. Fünfteiliger Flügel aus Isoliermaterial von 145 mm Durchmesser. Motorgehäuse aus Metall, übrige Teile aus Isoliermaterial. Prüf-Nr. 1 mit Blende zur Luftregulierung und Schalter. Prüf-Nr. 2 ohne Blende und Schalter. Angebauter Klemmenkasten für die Zuleitung. Klemmen 2 P + E.



Ein Ventilator Kat. Nr. V 350 unterscheidet sich von 354 lediglich darin, dass die Motordrehzahl kleiner ist.

Die Ventilatoren haben die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

P. Nr. 5318.

Gegenstand: Drei Vorschaltgeräte

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37665 vom 5. Dezember 1960.

Auftraggeber: Philips AG, Edenstrasse 20, Zürich.

Aufschriften:



Made in Holland
220 V ~ 50 Hz



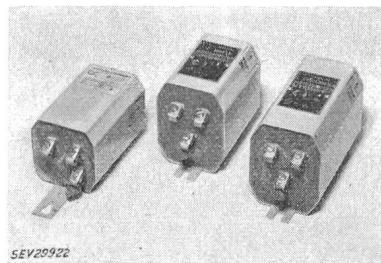
Prüf-Nr. 1: Typ 58211 AH/01 HPL
50 W 0,62 A cos φ 0,40

Prüf-Nr. 2: Typ 58212 AH/00 HP(L)
80 W 0,80 A cos φ 0,50

Prüf-Nr. 3: Typ 58213 AH/00 HP(L) (R)
125 W 1,15 A cos φ 0,50

Beschreibung:

Vorschaltgeräte für Hochdruck-Quecksilberdampflampen, gemäss Abbildung. Wicklung aus lackisoliertem Draht. Gehäuse aus Eisenblech, mit Masse (Polyester) vergossen. Klemmen 2 P + E auf der Vergussmasse. Vorschaltgeräte für Einbau in Leuchten.



Grösse der Gehäuse ohne Befestigungslappen: Prüf-Nr. 1: 100×65×70 mm; Prüf-Nr. 2: 90×70×90 mm; Prüf-Nr. 3: 115×65×90 mm.

Die Vorschaltgeräte entsprechen den «Vorschriften für Vorschaltgeräte und zugehörige Bestandteile zu Entladungslampen» (Publ. 1014). Verwendung: in feuchten Räumen.

Apparate in dieser Ausführung tragen das Qualitätszeichen des SEV; sie werden periodisch nachgeprüft.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5319.

Gegenstand: Leuchte

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38325a vom 2. Dezember 1960.

Auftraggeber: Philips AG, Edenstrasse 20, Zürich.

Bezeichnung:

Leuchte Nr. DV 11

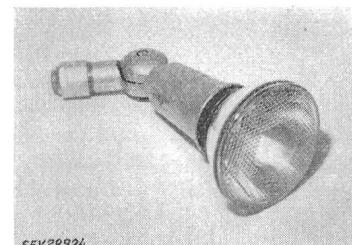


Aufschriften:

SEV29924

Beschreibung:

Leuchte gemäss Abbildung, zum Anleuchten von Pflanzen, Plastiken usw. Gehäuse aus Leichtmetall, Lampenfassung E 27



und dreipolige Anschlussklemme aus Porzellan. Die Fassungsader sind im Gelenk in einen zusätzlichen Schutzschlauch ein-

gezogen. Abdichtung der Speziallampe mittels Gummiring. Die Leuchte ist zur Erdung eingerichtet. Die dreidrige Zuleitung 2 P + E wird mit einer Stopfbüchse abgedichtet.

Die zur Verwendung im Freien bestimmte Leuchte hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5320.

Gegenstand: **Massageapparat**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38316a vom 8. November 1960.

Auftraggeber: E. Hilti, Dufourstrasse 56, Zürich.

Aufschriften:

Venus
220 V~ 12 W KB 15 min
Made in Western Germany

Beschreibung:

Massageapparat gemäss Abbildung. Magnetspule mit Eisenkern und federndem Schwinganker. Stärke der Vibrationen durch Schiebeschalter regulierbar. Gehäuse aus Isolierstoff. Zuleitung Flachschlange mit Stecker 2 P, fest geschlossen. Der Massageapparat entspricht den «Vorschriften und Regeln für Apparate für Haarbehandlung und Massage» (Publ. Nr. 141).



Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5321.

Gegenstand: **Temperaturregler**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38621 vom 7. Dezember 1960.

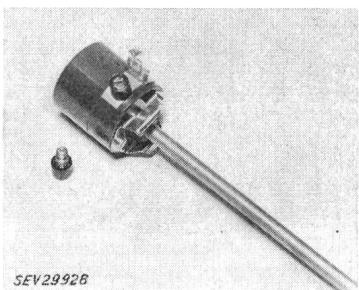
Auftraggeber: A. J. Wertli, Ing., Poststrasse 15, Winterthur (ZH).

Aufschriften:

BIRKA
15 A 380 V~ T Typ TB 16 (S) F

Beschreibung:

Temperaturregler gemäss Abbildung, mit Temperatursicherung. Einpoliger Ausschalter mit Silberkontakte. Schalttemperatur mittels Drehknopf einstellbar. Die Temperatursicherung in Form einer auswechselbaren Schraubpatrone besteht aus einem eingelöten und unter Federdruck stehenden Bolzen mit Silberkontakt. Beim Erreichen einer kritischen Temperatur wird das Lot weich, der Druckbolzen verschiebt sich und die Kontakte der Sicherheitsvorrichtung werden geöffnet. Gehäuse aus Isolierstoff.



Die Temperaturregler haben die Prüfung in Anlehnung an die «Sicherheitsvorschriften für Haushaltsschalter» bestanden (Publ. Nr. 1005) und entsprechen den «Vorschriften und Regeln für Sicherheitsvorrichtungen gegen Überhitzung von Druck- und Entleerungs-Heisswasserspeichern» (Publ. Nr. 145, Abschnitt B). Verwendung: in trockenen und zeitweilig feuchten Räumen.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5322.

Gegenstand: **Thermostate**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38615 vom 29. Dezember 1960.

Auftraggeber: Dumaco, G. Manta, Ing., Elfenaustrasse 3, Biel (BE).

Herstellerfirma: ELFA, Elektro- und feinmech. Apparatebau GmbH, Wien (Österreich).

Bezeichnung:

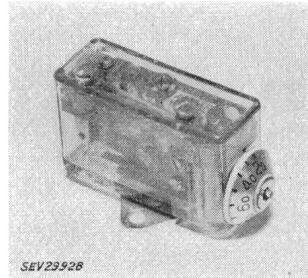
E.A.R. Thermostate
Typ E.A.R.S. Thermostat mit Fühlstab
Typ E.A.R.A. Anlegethermostat
Typ E.A.R.L. Luftthermostat

Aufschriften:

E A R
10 A~ 380 V
PATENT
MADE IN AUSTRIA WIEN

Beschreibung:

Thermostate gemäss Abbildung, mit temperaturgesteuertem einpoligem Mikro-Umschalter mit Silberkontakte. Feste Kontaktträger aus Messing, beweglicher Kontaktträger aus einer Bronze-Blattfeder, die eine momentane Schaltung gewährleistet. Wärmeeempfindliches System aus einer Batterie kleiner Bimetallstreifen. Gehäuse aus durchsichtigen, thermoplastischem Isolierstoff. Ansprechtemperatur von aussen an Drehknopf einstellbar.



Die Thermostate haben die Prüfung in Anlehnung an die Sicherheitsvorschriften für Haushaltsschalter, SEV-Publ. Nr. 1005, bestanden. Verwendung: in trockenen und zeitweilig feuchten Räumen.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5323.

Gegenstand: **Hauptuhr**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38739a vom 29. Dezember 1960.

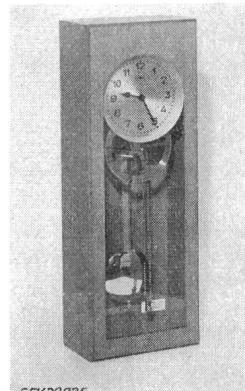
Auftraggeber: Magneta AG, Schwadelstrasse 23, Thalwil (ZH).

Aufschriften:

MAGNETA AG.
Typ HU 110 Ws Nr. 15608
V/A 24 V / 0,5 A
V 220 Hz 50
Leistungsaufnahme max. 20 W

Beschreibung:

Hauptuhr gemäss Abbildung, zum Speisen von max. 50 Nebenuhren und einer Signaleinrichtung. Netzanschluss über Transformator mit getrennten Wicklungen. Synchronmotor für die Aufzugvorrichtung. Im Sekundärstromkreis befinden sich ein Selengleichrichter für die Steuerimpulse, zwei Quecksilberwippen und Schaltelemente für die Entstörung. Diese Teile sind in einem Holzgehäuse mit abgeschlossenem Deckel untergebracht. Netzanschluss 2 P + E. Eine zweite Hauptuhr, Typ HU 120 Ws, unterscheidet sich vom geprüften Typ darin, dass die Signaleinrichtung fehlt und die Pendellänge grösser ist. Elektrisch entspricht sie dem oben beschriebenen Typ.



Die Hauptuhr entspricht den «Vorschriften für Apparate der Fernmeldetechnik» (Publ. Nr. 172). Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5324.

Gegenstand: **Film-Projektionsapparat**

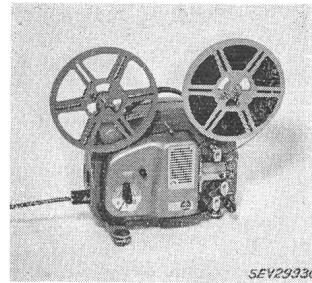
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38626 vom 21. November 1960.

Auftraggeber: Paillard S. A., Yverdon (VD).

Aufschriften:

Paillard

Bolex Type 18 — 5
Projektionslampe 8 V 50 W
Motor 60 W 130 VA 50 Hz
Glühlampenanschluss 70 W max.
110 — 240 V



SEV29930

Beschreibung:

Projektionsapparat gemäss Abbildung, für 8-mm-Filme. Luftgekühlte Projektionslampe und Motor mit Anlaufkondensator und Stabilisator. Schalter für Vor- und Rückwärtslauf sowie für Zeitlupengang. Verstellbare Umlaufblende und thermischer Filter. Nachwickeltrommel für Tonzusatz und Befestigungsvorrichtung für Breitbild-Vorsatz vorhanden. Netztransformator umschaltbar für 110...240 V. 6-A-Apparatestecker für Netzanschluss und 6-A-Steckdose für eine Leuchte.

Der Projektionsapparat entspricht den «Vorschriften für Apparate der Fernmeldetechnik» (Publ. Nr. 172).

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5325.

Gegenstand: **Toilettenschrank**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38685 vom 2. Dezember 1960.

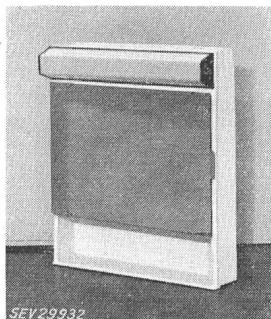
Auftraggeber: H. W. Schelb, Metallbau, Obergлатt (ZH).

Aufschriften:

S C H E L B

Beschreibung:

Toilettenkasten gemäss Abbildung, aus Blech, mit Beleuchtung und Spiegel. Zwei Lampenfassungen E 27 aus Isoliermaterial mit Glühlampen 40 W unter Verschalung aus transparentem Material. Letztere kann so verschoben werden, dass Steckdosen 2 P + E und 2 P für Rasierapparat freigelegt werden. Grösse 700×615×105 mm. Der Toilettenkasten hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen und zeitweilig feuchten Räumen.



SEV29932

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5326.

Gegenstand: **Installationszubehör
Anschlussnippel für
Kunststoff-Installationsrohre**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38607/II vom 14. November 1960.

Auftraggeber: W. Häggli, Neufeldstrasse 25, Niedergösgen (SO).

Bezeichnung:

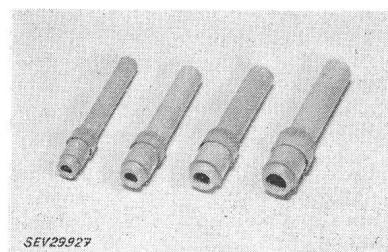
Anschlussnippel für Kunststoff-Installationsrohre zu Rohr Nr. 9, 11, 13,5 und 16

Aufschriften:

WH CI

Beschreibung:

Zweiteilige Anschlussnippel zur Herstellung einer dichten isolierten Einführung von Kunststoff-Installationsrohren in Apparate. Der Nippelkörper besteht aus modifiziertem schwerbrennbarem Polyäthylen und trägt auf der einen Seite den Gewinde-



SEV29927

ansatz mit Panzerrohrgewinde und auf der Gegenseite die Überwurfhülse für das Kunststoffrohr. Der Verschlussring besteht aus Polyamid oder Polyvinylchlorid. Durch Festziehen des Verschlussringes wird die Nippelhülse auf das Installationsrohr gepresst.

Die Anschlussnippel haben die sicherheitstechnischen Prüfungen bestanden. Verwendung: In Hausinstallationen in allen Räumen.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5327.

Gegenstand: **Installationszubehör
Verbindungsmuffen für
Kunststoffrohre**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38607/I vom 14. November 1960.

Auftraggeber: W. Häggli, Neufeldstrasse 25, Niedergösgen (SO).

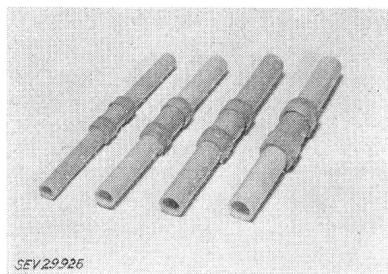
Bezeichnung:

Verbindungsmuffen für Kunststoff-Installationsrohre zu Rohr Nr. 9, 11, 13,5 und 16

Aufschriften: WH CI 15 (9), 18 (11), 20 (13), 22 (16)

Beschreibung:

Dreiteilige Muffen zum gewindelosen Verbinden von Kunststoff-Installationsrohren. Muffen-Mittelstück (Hülse) aus modifiziertem schwerbrennbarem Polyäthylen, Verschlussringe aus Po-



SEV29926

lyamid oder Polyvinylchlorid. Durch Festziehen der Verschlussringe wird die Hülse auf die zu verbindenden Rohrenden gepresst.

Die Verbindungsmuffen haben die sicherheitstechnischen Prüfungen bestanden. Verwendung: In allen Räumen, sowohl für sichtbare wie unsichtbare Verlegung.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5328.

Gegenstand: **Kochautomat**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38831 vom 27. Dezember 1960.

Auftraggeber: Max Bertschinger & Co., Fabrik elektrotherm. Apparate, Lenzburg (AG).

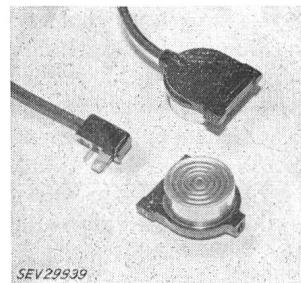
Aufschriften:



EGOMAT
Robertshaw — Fischer
KA 11 10/250 ~ 6/380 ~
+ E: 80 °C + A: 82 °C 100 °C
Nur für Wechselstrom

Beschreibung:

Apparat gemäss Abbildung, zur automatischen Überwachung des Kochvorganges auf elektrischen Kochplatten. Einpoliger Temperaturregler, mit verstellbarer Membran und Oberteil aus Isolierpreßstoff, welcher in die Hauptzuleitung einer Kochplatte geschaltet und mit Spezialdeckel auf das entsprechende Kochgefäß gesetzt wird. Bei Siedebeginn strömt Dampf durch ein Loch im Deckel auf die metallene Membran am Apparat, wodurch der Temperaturregler betätigt wird. Nach einer gewissen Abkühlung schaltet der Temperaturregler wieder ein. Zuleitung Gummiadreschnur mit Spezialstecker, wasserdicht eingeführt.



SEV29939

Der Kochautomat hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in Verbindung mit vorschriftsgemässen Kochherden, bei ausreichendem Radiostörschutz.

Gültig bis Ende Dezember 1963.

P. Nr. 5329.

Gegenstand: Schneidmaschine

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38762 vom 16. Dezember 1960.

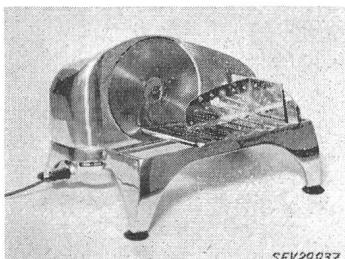
Auftraggeber: Havelco S. A., Crissier (VD).

Aufschriften:

R I T T E R
Patent
Typ E 190 V 220
W 120 Hz 50 A 0,6

Beschreibung:

Schneidmaschine für Fleisch, Brot usw., gemäss Abbildung. Antrieb des rotierenden Messers durch Einphasen-Seriemotor über Getriebe. Gehäuse aus Metall mit eingebautem Schalter und Ap-



SEV29937

paratestecker 2 P+E. Zuleitung Doppelschlauchschnur mit Stecker und Apparatestekdose 2 P+E.

Die Schneidmaschine hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5330.

Gegenstand: Schweißelektrodenhalter

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38429a vom 14. November 1960.

Auftraggeber: Mandrin GmbH, Erlach (BE).

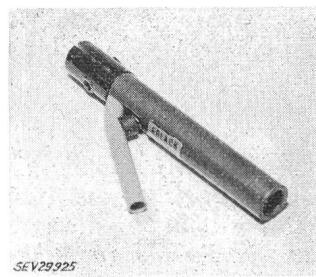
Aufschriften:

E R L A C H
Swiss Made
SEV geprüft 300 Amp.

Beschreibung:

Schweißelektrodenhalter gemäss Abbildung. Elektroden-Klemmvorrichtung aus Messing und Stahl. Kopfstücke aus Isolierpreßstoff. Klemmhebel mit PVC-Rohr überzogen. Handgriff aus Hartpapierrohr.

Der Schweißelektrodenhalter hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.



SEV29925

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5331.

Gegenstand: Kontaktschutzrelais

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38713 vom 14. November 1960.

Auftraggeber: Fr. Sauter AG, Basel.

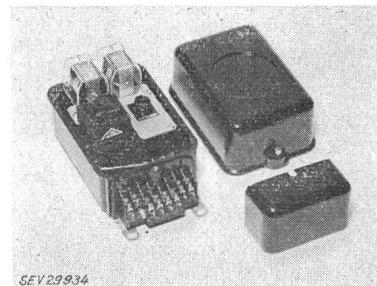
Aufschriften:



Type RKK A.No. 2
V 220 Hz c/s 50 W 3,5
V 380 A 2
Made in Switzerland

Beschreibung:

Kontaktschutzrelais gemäss Abbildung, zum Übertragen des Schaltvorganges von Kontaktinstrumenten mit Schwachstrom. Im verschraubten Isolierpreßstoffgehäuse befinden sich ein Netztransformator mit getrennten Wicklungen und zwei Relais. Schutz



SEV29934

durch 0,3-A-Sicherung im Sekundärstromkreis. Anschlussklemmen durch separaten Deckel geschützt.

Das Kontaktschutzrelais hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende November 1963.

P. Nr. 5332.

Gegenstand: Heizelement

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38653 vom 18. November 1960.

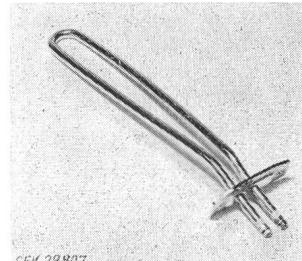
Auftraggeber: Stigra, A. Stierli-Graf, Effingerstrasse 103, Bern.

Aufschriften:

S A L U T A
500/35 K 1500 W 380 V 8/60

Beschreibung:

Heizelement gemäss Abbildung, für Waschmaschinen und dergleichen. Heizstab mit vernickeltem Kupfermantel von 8,6 mm Durchmesser und 630 mm gestreckter Länge zu einer Schlaufe gebogen. Anschlussbolzen mit Gewinde M 4 durch keramisches Material isoliert. Flansch zum Befestigen des Heizelementes. Das Heizelement hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.



SEV29907

Ergänzung der Regeln und Leitsätze für Buchstabensymbole und Zeichen

Publ. Nr. 0192 des SEV

Im Bulletin des SEV 1958, Nr. 11 wurde auf Seite 521 im Entwurf neu eine «Bemerkung zur Liste 5» veröffentlicht. In dieser Ergänzung sind Empfehlungen für die Verwendung von Vorsätzen (Vorsilben) zur Kennzeichnung von dezimalen Vielfachen oder Teilen enthalten. Auf Grund der Veröffentlichung ging eine Stellungnahme ein, die zur Folge hatte, dass der Vorschlag neu bearbeitet werden musste. Nach langwierigen Verhandlungen kann der im Entwurf vorliegende Vorschlag den Mitgliedern

des SEV neuerdings zwecks Stellungnahme unterbreitet werden.

Der Vorstand des SEV lädt die Mitglieder ein, die Ergänzung der Publ. Nr. 0192 zu prüfen und allfällige Bemerkungen bis zum 18. März 1961 in doppelter Ausfertigung dem Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, einzureichen. Wenn bis zu diesem Termin keine Stellungnahmen eingehen, so wird der Vorstand des SEV die Zustimmung der Mitglieder zu der vorliegenden Ergänzung annehmen und sie in Kraft setzen.

(Zu Liste 5)

Entwurf

Bemerkungen

Falls keine besonderen Gründe dafür vorliegen, welche Einheit, d. h. welches dezimale Vielfache oder welcher dezimale Teil gewählt werden soll, ist folgende Empfehlung zu beachten:

1. Für *Einzelangaben* wähle man den Vorsatz zum Einheitensymbol so, dass die Masszahl mindestens den Wert 1 und höchstens den Wert 999,9... annimmt.

Beispiele:

- a) 10 k Ω ist zu bevorzugen vor 10 000 Ω und vor 0,01 M Ω
- b) 400 kV ist zu bevorzugen vor 0,4 MV
- c) 7,5 MVA ist zu bevorzugen vor 7500 kVA
- d) 1,25 A ist zu bevorzugen vor 1250 mA
- e) 30,568 km ist zu bevorzugen vor 30 568 m

2. Wenn sich bei *Zusammenfassungen* von zwei oder mehr Masszahlen die unter Ziffer 1 angegebene Regel nicht anwenden lässt, so wird empfohlen, den Vorsatz zum gemeinsamen Einheitensymbol so zu wählen, dass die Masszahlen zusammen möglichst wenig Zeichen enthalten. Abstand (bei Zahlen von mehr als vier Ziffern) und Komma gelten dabei je als ein Zeichen.

Beispiele:

a) Zur Bezeichnung eines Vorwiderstandes bevorzuge man nach der unter Ziffer 1 gegebenen Regel 1,5 – 3 – 6 kV vor 1500 – 3000 – 6000 V *).

b) Auf dem Leistungsschild eines Spannungswandlers bevorzuge man nach der unter Ziffer 2 gegebenen Regel

220/0,1 kV (3 und 3, zusammen 6 Zeichen) vor
220 000/100 V (7 und 3, zusammen 10 Zeichen) *)

c) Zur Bezeichnung eines Doppelkondensators bevorzuge man

1 + 0,02 μ F (1 und 4, zusammen 5 Zeichen) vor
1000 + 20 nF (4 und 2, zusammen 6 Zeichen) *).

* In solchen Angaben bedeuten der Strich (–), der Schrägstreich (/) und das Kreuz (+) eine Trennung bzw. Verbindung, nicht aber Symbole für mathematische Operationen.

(Ad liste 5)

Projet

Remarques

Au cas où il n'existe pas de motifs spéciaux qui dictent le choix de l'unité, c'est-à-dire du multiple ou du sousmultiple décimal, on doit tenir compte des recommandations suivantes:

1. Pour des *indications isolées*, on choisira le préfixe de l'unité de façon à ce que la mesure ait une valeur d'au moins 1 et tout au plus de 999,9...

Exemples:

- a) 10 k Ω est préférable à 10 000 Ω et à 0,01 M Ω
- b) 400 kV est préférable à 0,4 MV
- c) 7,5 MVA est préférable à 7500 kVA
- d) 1,25 A est préférable à 1250 mA
- e) 30,568 km est préférable à 30 568 m

2. Si, dans le cas d'un *ensemble* de deux ou de plusieurs mesures, on ne peut pas adopter la règle indiquée sous chiffre 1, on conseille de choisir le préfixe de l'unité commune de façon à ce que l'ensemble des mesures ne contienne que le nombre de signes le plus petit possible. Les espaces (pour les nombres avec plus de quatre chiffres) et les virgules comptent chacun pour un signe.

Exemples:

a) Pour une résistance additionnelle, on préférera, suivant la règle indiquée sous chiffre 1 l'indication: 1,5 – 3 – 6 kV à 1500 – 3000 – 6000 V *).

b) Sur la plaque signalétique d'un transformateur de tension, on préférera, suivant la règle indiquée sous chiffre 2,

220/0,1 kV (3 et 3, au total 6 signes) à
220 000/100 V (7 et 3, au total 10 signes) *)

c) Pour un condensateur double, on préférera l'indication:

1 + 0,02 μ F (1 et 4, au total 5 signes) à
1000 + 20 nF (4 et 2, au total 6 signes) *)

*) Dans de telles indications, le tiret (–), la barre (/) et la croix (+) signifient une séparation respectivement une jonction, mais non pas un symbole pour des opérations mathématiques.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301,
Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke,
Bahnhofplatz 3, Zürich 1.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktoren: **E. Schiessl, H. Lütolf, R. Shah**, Ingenieure des
Sekretariates.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach Zürich 1.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahreshaft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnements im Inland:
pro Jahr Fr. 60.–, im Ausland: pro Jahr Fr. 70.–. Einzelnummern im
Inland: Fr. 5.–, im Ausland: Fr. 6.–.

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.